



Zille-Kinder antworten - heute Paul aus der 5a

Reporter: Was sind deine Hobbies?

Paul: Mein Hobby ist Jiu Jitsu.

Reporter: Möchtest du in der 6. Klasse weiterhin an dem Profilkurs Schülerzeitung teilnehmen?

Paul: Nein, weil ich einen anderen Profilkurs machen möchte, aber es macht in der Schülerzeitung auch Spaß.

Reporter: Wie fandest du die Zillegalerie?

Paul: Alle Bilder fand ich sehr schön.

Reporter: Warst du bei der Winterolympiade in der Turnhalle?

Paul: Nein, ich bin kein Hortkind.

Reporter: Was sind deine Lieblingsstunden?

Paul: Geografie, Sport, Schülerzeitung und Freistunde.

Reporter: Strengst du dich in der Schule mehr an, weil das zweite Halbjahr der 5. Klasse für die Oberschule wichtig ist?

Paul: Ja, aber nicht in allen Fächern.

Reporter: Warum nicht in allen Fächern?

Paul: In manchen Fächern weiß ich, dass ich eh eine 1 kriege.

Reporter: Danke für das Gespräch.



Zillekinder feiern

Die Winterolympiade

Im Januar fand die Winterolympiade statt. Es gab verschiedene Mannschaften, die Hindernisse überwinden mussten. Frau Fillies zeigte alles vor und dann ging der ganze Spaß los. Die Mann-

schaften, die in dieser Runde gesiegt haben, sind in das Finale gekommen. Gewonnen hat eine Schülersmannschaft und für alle gab es noch einen lustigen Bonbonregen und alle hatten viel Spaß.



Drumbo Cup

Am 26. Januar war mal wieder der Drumbo Cup – ein Berlinweites Hallenturnier für die 6. Klassen aus den verschiedenen Schulen. Für unsere Schule traten Moritz, Erik, Leon, Leonardo, Finley, Jojo, Fynn und Tillmann an. Herr Uhlitzsch und Herr Heidgen waren ihre Trainer. Sie konnten allerdings nur weiterkommen, weil drei Mannschaften fehlten. In der zweiten Runde kamen sie wieder weiter. Diesmal war es knapper als vorher. Sie hatten aber auch viel Pech, weil viele Bälle an den Pfosten kamen. In der dritten Runde konnten sie mit den anderen nicht mehr mithalten und wurden 6. von Berlin. Damit waren sie nicht weiter in der Berlin-Runde.

Der Norovirus ist in der Schule

Der Norovirus ist in der Schule! In der Schule sollt ihr euch sehr oft die Hände waschen. Wenn ihr euch nicht die Hände wascht, dann kann es sein, dass euch ganz schlecht wird und ihr Durchfall bekommt. Nehmt einfach ein bisschen Abstand von anderen Menschen und nehmt nicht so viel Körperkontakt auf. Vielleicht helfen euch diese Ratschläge, damit ihr nicht den Norovirus bekommt.



Der Klimawandel

Vielleicht wisst ihr schon etwas davon oder habt schon etwas davon gelesen. Das passiert, wenn z.B. Heizkraftwerk CO² ausstoßen.



Manche streiken auch dagegen. Es ist der Klimawandel, das heißt, dass die Erde erhitzt ist. Für uns ist das nicht so schlimm, aber für andere Länder, weil es dort fast oder gar kein Wasser gibt. Es reicht auch manchmal nicht für die Ernte, das ist gefährlich für die Bewohner. Es ist aber auch gefährlich für die Eisbären und die Menschen an der Arktis, wegen der Wärme, denn dort treiben immer mehr Eisschollen weg und die Arktis wird immer kleiner. Deshalb treffen sich die Politiker, um ihre Ideen auszutauschen. Was können wir dagegen machen? Wir können einfach aufpassen, dass man selbst nicht so viel CO² ausgibt, z.B. nicht jeden Weg mit dem Auto zurücklegen, die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen oder das Fahrrad.



OGB-Thema: Zeitreise

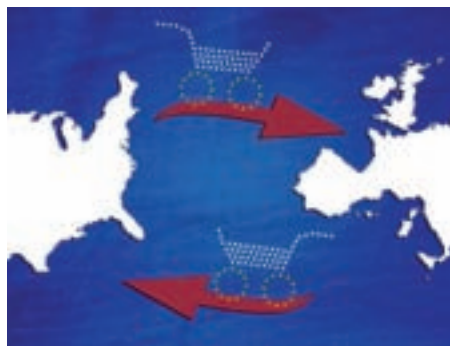
Im OGB fand eine Aktion über das Thema Zeitreise statt.

In dieser Aktion hingen in vielen Räumen Plakate mit einem Thema, das mit der Zeit zu tun hat. Es gab die Themen: früher, heute und in 100 Jahren, Schiffe, Familie, Schrift und Zeichen, Tiere, Essen von alten und neuen Zeiten und Erfindungen, die die Welt verändert haben. Von den Themen „Verständigung“ und „Mode“ gab es zwei Plakate. In diesem Jahr

ist Zeitreise nämlich das Jahres-Thema. Im Thema „Schrift und Zeichen“ wurde mit Feder und Tinte geschrieben. Im Thema „Schiffe“ malten die Kinder eigene Schiffe. Alte Autos und neue Dinge wie zum Beispiel ein Hoverboard (fliegendes Skateboard) konnte man in dem Thema „früher, heute und in 100 Jahren“ angucken. Bei „Mode“ konnte man Kleidung von früher, die aktuelle Mode und Mode, wie sie in 100 Jahren vielleicht aussehen wird, bestaunen. In dem Thema „Familie“ konnte man angucken, wie Familien früher, heute und in ein paar Jahren zusammen leben und arbeiten. Beim Thema „Tiere“ gab es ein Plakat mit Tieren, die es früher gab, Tiere, die es jetzt gibt und viele kennen und Tiere, die es in der Zukunft gibt zum Beispiel ein Hörnchen mit Pferdeköpf, das man vielleicht Eichpferdchen nennt. Oder eine Spinne mit einem komischem Eulengesicht, vielleicht wird man es Spinnoeulus nennen.

Geht uns das was an?

Vielleicht habt ihr schon mal von „T-TIP“ gehört. Es ist ein Freihandelsabkommen mit der USA. Das bedeutet, dass die USA z.B. die Lebensmittel herüberschicken und dass es die dann in den Supermärkten gibt. Das ist aber nicht so gut, denn in den Lebensmitteln ist meistens viel mehr Zucker drin. Außerdem sind manchmal die Sachen auch teurer. Manche Leute finden es nicht gut, dass es dieses Abkommen gibt, deswegen demonstrieren sie. Es gab auch eine sehr große Demo dazu, wo sehr viele Leute gekommen sind. Aber warum demonstrieren sie? Also, bei manchen armen Ländern ist es so: Wenn dieses Land ein Abkommen mit der USA hat, verkaufen sie z.B. in kleinen Läden teures Wasser. Oder sie verkaufen Hühner, wo etwas reingespritzt wurde, damit sie mindestens doppelt so groß wie normale Hühner sind. Nun werden die manipulierten Hühner auch noch billiger verkauft. So werden die Hühner von kleinen Höfen nicht gekauft, weil ihre Aufzucht teurer ist. Dann wird der Händler der kleineren Hühner die Firma aufgeben müssen. Auch in den Spielzeugen könnten gefähr-



liche Chemikalien enthalten sein. In Deutschland sind bis jetzt diese Chemikalien nicht erlaubt. Dafür gibt es auch ein besonderes Gesetz. Wenn ein Baby an so einem Spielzeug lutschen würde, könnte es aus Versehen solche Chemikalien in sich aufnehmen. Manchen Leuten ist es aber auch egal, sie glauben, dass sie nicht mitbeteiligt sind. Das stimmt aber nicht! Nein, die ganze Bevölkerung hat damit zu tun. Aber es gibt auch Leute, die „T-TIP“ gut finden, weil sie an diesem Geschäft Geld verdienen könnten. Denkt doch mal darüber nach, welche Meinung ihr zu diesem Thema habt. Sprecht doch mal mit euren Eltern, Lehrern oder Erziehern darüber.





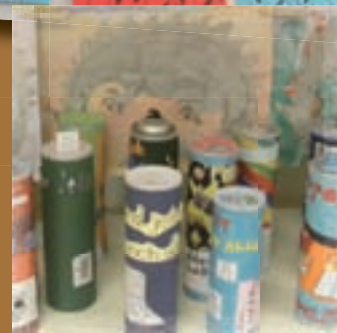
Die Zille-Galerie

Vom 25. bis 28.1.16 konnte, wer wollte, die Zille-Galerie besuchen und die Meisterwerke unserer Schüler bewundern. Alle Bilder aus allen Klassen sind sehr schön. Dabei waren z.B. Schneemänner aus der 1h, See

unter dem Eis aus der 1/2a, Bärenbilder aus der 1/2d, „Die Weihnachtsmänner sehen blau“ aus der 3a, „Auf den Spuren Berlins“ aus der 5b, 5c, „Meine Welt in einer Schneekugel“ aus der 4b, Pferdebilder von Franz Marc aus der 5a, impressionis-

tische Landschaften aus der 6b. Und es wurde auch gebastelt, die Klassen 5b und 5c haben Fabelwesen aus Papier, einem Luftballon und farbigem Stoff ausgestellt. Die „Leserollen“ der 6. Klassen sahen auch toll aus. Das

waren ein paar Kunstwerke aus unseren Klassen. Viele coole bunte Farben wurden in allen Bildern benutzt. Alle Zille-Kinder aus der Schule haben sich sehr viel Mühe gegeben und alle Bilder wurden sehr schön.



Die Zille-Talente

Am 28.01.2016 fand die Zilletalentshow statt. Es gab viele Talente zu bewundern wie Breakdancer oder Sänger. Die verschiedenen Klassenstufen wurden getrennt in die Turnhalle geschickt. Als erstes kamen die Talente aus den 1. und 2. Klassen mit Breakdancern, Sängern, Flötenspielern oder Schauspielern. In den 3. und 4. Klassen gab es Flamencotänzer, Diabolospieler und eine Pantomime. Am Schluss kamen die 5. und 6. Klassen dran. Bei ihnen konnte man ganz viele Sänger, ein paar Vorleser und sogar eine richtige Band sehen. Es traten auch die Theater-AG, eine Tanzgruppe, der

Zillechor und der Profilkurs Tanz auf. Viele dieser Talente haben viel Beifall bekommen und vielleicht saß ja sogar ein Manager im Publikum und jemand der Talente wird berühmt. Insgesamt war es eine tolle Show und jeder, der dort aufgetreten ist, hat

schon einen Applaus verdient, dass er sich traut, vor so vielen Kindern aufzutreten...



Finde zehn Wörter, die in dieser Schülerzeitung vorkommen

G	C	R	A	C	H	G	J	W	H	I	O	S	G	Q	E	R	L	O	L
K	F	U	K	Z	E	I	T	R	E	S	E	Y	K	T	A	G	Q	J	G
L	C	L	Z	F	Q	Z	G	W	I	M	S	J	F	T	U	J	F	D	M
I	J	I	W	B	M	:)	E	Z	I	L	L	E	G	A	L	E	R	I	E
M	K	T	T	B	M	K	N	S	I	D	K	E	S	R	X	R	D	J	Z
A	F	Z	K	E	Q	T	U	S	G	W	Ö	D	M	S	O	V	E	B	S
W	Z	S	S	I	J	Q	K	N	H	L	G	D	E	H	G	S	D	K	J
A	F	C	L	M	D	J	S	S	S	H	K	S	F	S	J	S	R	S	D
N	K	H	Z	P	W	H	H	B	G	T	L	K	C	H	K	D	U	K	T
D	E	H	U	R	J	G	L	G	J	K	W	G	G	S	J	U	M	A	W
E	J	G	R	E	G	I	G	G	I	S	W	E	F	T	U	K	B	K	O
L	P	G	S	S	J	R	K	J	U	J	U	R	R	S	E	S	O	W	H
G	R	V	Z	S	M	O	H	F	I	D	Z	D	R	K	T	E	C	R	W
Z	J	G	Q	U	A	R	I	H	F	K	I	L	H	E	E	R	U	Z	J
Z	A	D	G	M	W	E	R	K	R	E	G	G	J	N	E	A	P	K	H
L	E	Q	R	L	G	H	O	Z	U	F	F	A	G	S	G	K	K	S	T
I	Z	W	I	N	T	E	R	O	L	Y	M	P	I	A	D	E	J	U	T
K	F	H	K	H	W	E	G	K	F	A	E	J	P	R	J	E	Y	E	I
Z	D	A	J	H	B	Z	I	L	L	E	K	I	N	D	J	T	O	L	P
G	K	D	T	W	A	F	M	V	R	H	R	A	M	U	S	I	I	W	W

Der März

Der März ist nach dem römischen Gott Mars benannt. Die Römer nannten ihn Martius.

Der Frühling erwacht und die Blumen sprießen. Die Blätter wachsen und das Gras guckt aus der Erde heraus. Das alles beginnt im März.



Der April

Wissenschaftler gehen davon aus, dass die lateinische Monatsbezeichnung „Aprilis mensis“ mit der griechischen Göttin Aphrodite zusammenhängt. Aphrodite war die Göttin der Liebe und der Schönheit. Oft zeigt man Aphrodite mit einem Zweig mit duftenden Blüten. Deswegen vermuten die Forscher, dass Aphrodite möglicherweise den Frühling gebracht hat und deswegen das Wort „April“ von „Aphrodite“ abstammen könnte.

April, April! - Woher kommt der Aprilscherz?

Wer als erstes die Idee mit den Aprilscherzen hatte, das weiß heute keiner mehr genau. Aber es gibt doch einige Erklärungen, wieso wir unsere Späße gerade in diesem Monat und nicht im Januar oder Juni oder im November treiben.

Ist vielleicht das Wetter schuld? Bei einem Aprilscherz erzählt man ja gerne Dinge, die gar nicht stimmen. Und genauso macht es auch das Aprilwetter: Am Morgen scheint noch

warm und sommerlich die Sonne und wir lassen unsere Jacken zu Hause. Und schon mittags wird es plötzlich eisig kalt und es regnet in Strömen. Dann stehen wir ganz schön doof da, so ohne Regenjacke, und werden pitschnass. Da hat uns dann das Wetter reingelegt.

Oder haben wir die Scherze der Göttin Aphrodite zu verdanken? Die ist nämlich nicht nur die Göttin der Liebe, sondern auch die der Scherze.

KLASSENTAUSCH:

Falls Zeit ist und zwei Klassen zum Beispiel in der ersten Stunde frei haben. Jetzt müssen alle die Klasse wechseln. Wenn die Lehrer in die ausgetauschten Klassen kommen, dann denken sie, sie wären in der falschen Klasse! Da staunen die Lehrer natürlich nicht schlecht.

